

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat G2 „Gewässerchemie“** im Rahmen des BMV-Forschungsnetzwerks im Themenfeld „Klimawandelfolgen und Anpassung“ sobald wie möglich **befristet** bis zum **31.12.2030** eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) Fachrichtung Chemie, Umweltwissenschaften, Geoökologie

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20261707_9319

Im Rahmen eines innovativen Forschungsprojekts führen Sie als Teil eines interdisziplinären Teams eigenständige Arbeiten zu Auswirkungen kombinierter Extremereignisse auf den Eintrag und Transport organischer Spurenstoffe und deren biotische und abiotische Transformationsprodukte in Fließgewässer durch. Dazu entwickeln und nutzen Sie innovative analytische Methoden zur Detektion und Identifizierung bekannter als auch bisher unbekannter organischer Spurenstoffe und führen Probenahmen in Gewässern sowie Transformationsstudien im Labor durch. Die Stelle zeichnet sich durch spannende wissenschaftliche und organisatorische Aufgaben in einem hochaktuellen anwendungsbezogenen Forschungsfeld aus. Die ausgezeichnete Laborinfrastruktur mit hochmodernen

Analysengeräten im Umfeld einer etablierten Arbeitsgruppe bietet für Sie eine ideale Forschungsumgebung.

Dafür brauchen wir Sie:

- Statistische Analysen langjähriger Zeitreihen des chemischen Monitorings und der Korrelationsanalysen mit hydrologischen und meteorologischen Kennwerten
- Anwendung von Nontarget-Analyseverfahren und Identifizierung von organischen Spurenstoffen und deren Transformationsprodukten in Umweltproben
- Weiterentwicklung bestehender LC-MS/MS-Methoden zur Quantifizierung freigesetzter Stoffe aus ereignisbezogenen Einträgen
- Durchführung und Auswertung chemisch-analytischer Messungen und Aufklärung der biotischen und abiotischen Transformationswege in Labor und Freiland für ausgewählte, organische Spurenstoffe
- Bewertung ausgewählter organischer Spurenstoffe hinsichtlich ihres Umweltverhaltens und deren ökotoxikologischer Effekte
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen (peer-reviewed) und Forschungsberichten in englischer Sprache
- Präsentation von Ergebnissen auf wissenschaftlichen Konferenzen und Fachveranstaltungen
- Anfertigung einer Dissertation ist möglich

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Chemie, Umweltwissenschaften oder Geoökologie oder vergleichbare Fachrichtung

Das zeichnet Sie aus:

- Motivation zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Fundierte Fachkenntnisse in den Bereichen der Umweltchemie und der instrumentellen (Umwelt-)Analytik (vorzugsweise mittels LC-[HR]MS)
- Kenntnisse in der Identifizierung unbekannter Substanzen auf Basis massenspektrometrischer Daten
- Kenntnisse im Bereich der Qualitätssicherung und statistischer Datenauswertung
- Grundkenntnisse im Bereich der Ökotoxikologie und Bioassays
- Programmierkenntnisse von Vorteil
- Spaß an der Arbeit in einem inter- und transdisziplinären Team
- Sehr gute Englischkenntnisse und grundlegende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 19,5 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 02.11.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort bitte ausschließlich den Punkt „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20261707_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, Uni-Diplom/Masterurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **„Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter **„Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Frau Dr. Liza-Marie Beckers (Tel.: 0261 1306-5318), Herr Dr. Arne Wick (Tel.: 0261 1306-5408) und Herr Prof. Dr. Thomas Ternes (Tel.: 0261 1306-5560).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de.

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>